

Das Saisonziel vorzeitig erreicht

Am Pfingsttag mussten wir die 2. Runde nachholen und machten uns frühmorgens um 7.30 auf den Weg nach Bischofzell im Kanton Thurgau. Es waren immerhin 1.5h Fahrtzeit durch Gegenden, die die meisten nicht wirklich kannten. Die Anlage war sehr schön gelegen und die Sitz- und Zuschauergelegenheiten rund um das Clubhaus und die Plätze waren sehr grossräumig. Die Sonne war zum richtigen Zeitpunkt organisiert, nur der Wind wurde vergessen auszuschalten...

In der heutigen Partie ging es um den 2. Rang und damit um den vorzeitigen Klassenerhalt. Wir brauchten vier Punkte, um auf dem zweiten Platz zu bleiben und machten uns auch realistische Hoffnungen darauf. Die Klassierungen waren in etwa gleich wie unsere, bzw. wir waren ganz leicht im Vorteil. Im Vorfeld hatten wir uns wieder Gedanken gemacht, die Namen der Gegner gemerkt und vor Ort geschaut, wer anwesend war. Sander spielte wie gewohnt Nr. 1, Rouven spielte heute trotz körperlicher Beschwerden auch Einzel auf Position 2. Dahinter Michi, der nach seiner starken Leistung von letzter Woche heute einen Platz vor Jeroen spielte. Auf Position 5 spielte heute Martijn, dafür Silvan auf Position 6. Er traf auf einen R9 klassierten Spieler, den Sander aber von früher kannte und damals R5 war. In dieser Saison hatte er auch bereits gegen R6 und R7 gewonnen, nun sollte Silvan ihn für uns besiegen.

Es starteten Sander, Rouven, Michi und Martijn nebeneinander auf vier Plätzen. Nach kurzer Zeit führten drei davon, nur bei Michi lief es nicht und er lag schnell zurück. Er verlor dann auch den ersten Satz gegen einen R5er gleich mit 0-6. Im zweiten hofften wir darauf, dass er ins Spiel findet, jedoch ging es auch dort nicht besser und er verlor auch diesen schnell mit 1-6. Heute war einfach nicht sein Tag und so deutlich hat er schon lange nicht mehr verloren. Der Gegner war ihm nämlich nicht so überlegen, wie das Resultat zeigen würde.

Bei Martijn hatte das Blatt ebenfalls gewendet und der Gegner gewann den ersten Satz mit 6-3. Im zweiten waren sie stets eng beieinander, leider aber auch da wieder mit dem besseren Ende für den Gegner mit 4-6. Sander hatte auch viel Mühe mit dem unkonventionellen Spiel des Gegners. Dieser machte kaum Fehler, streute viele tiefe Slices ein, konnte aber auch Spinbälle spielen, so dass es taktisch schwierig war, ein Rezept zu finden. Sander wies ihn sehr früh im Match auf Übertritt hin, was dann immer wieder zu Diskussionen führte und eine gewisse Spannung zwischen den beiden aufbaute. Nach langem Hin- und Her gewann Sander den ersten Satz mit 7-5. Im zweiten wurde er dann ein bisschen lockerer und der Gegner streute ein paar Fehler mehr ein, was schliesslich zum 7-5 6-1 Sieg führte. Nach drei Spielen stand es also 1-2 aus unserer Sicht und wir brauchten noch immer drei Punkte.

Rouven gewann den ersten Satz deutlich mit 6-2, im zweiten lag er dann schnell 0-3 und 2-5 zurück, holte dann wieder auf zum 5-5 und landete schliesslich im Tiebreak. Nach Satzball für den Gegner hatte Rouven bei 7-6 und 8-7 zwei Matchbälle, die er aber leider nicht verwerten konnte. Der Gegner machte dann bei seinem nächsten Satzball den Sack zu und so landeten sie im dritten. Dort war es stetig ein Hin und Her und die Führungen wechselten sich ab. Zum Schluss führte jedoch Rouven und holte sich den Sieg im dritten Satz mit 6-4. Jawoll, der

zweite Punkt war geholt und mit Jeroen und Silvan standen die Chancen gut, die zwei weiteren Punkte bereits in den Einzeln zu holen.

Bei Silvan war es von Anfang an ein enges Match, dennoch holte er sich den ersten Satz mit 7-5. In den nächsten beiden Sätzen machte dann der Gegner weniger Fehler und auch weniger fürs Spiel, liess dafür Silvan die Fehler machen. Und dies die nächsten zwei Sätze lang, welche der Gegner mit 6-1 und 6-2 gewann. Scheisse, hier war unsere taktische Massnahme nicht aufgegangen. Silvan und Michi werweisten danach, weshalb dieser Platz uns heute kein Glück gebracht hatte und das Fazit war klar: Das Netz war zu hoch und der Platz zu klein =)

Für die 3-3 Ausgangslage konnte nur noch Jeroen sorgen. Er startete stark und führte schnell. Nach ein paar Unkonzentriertheiten mit Schauen auf den Nebenplätzen (bzw. mit dem Sammeln von Informationsmaterial für den Spielbericht) fing er sich wieder und gewann den ersten Satz mit 6-3. Im zweiten führte er ebenfalls schnell mit 2-0, danach kam der Gegner immer besser ins Spiel und setzte Jeroen immer mehr unter Druck, ohne selber mehr Fehler zu produzieren. Jeroen konnte heute nicht an die Leistung von letzter Woche anknüpfen und der Wind störte ihn enorm. Dennoch konnte er bis zum 4-2 die Führung behaupten, lag danach aber plötzlich mit 4-5 und danach 5-6 zurück. Glücklicherweise schaffte er es noch ins Tiebreak. Auch dort lag er wieder 2-5 zurück, wehrte zwei Satzbälle ab, unter anderem mit einem Under-Arm-Serve Ass. Bei 8-7 holte er schlussendlich mit seinem ersten Matchball den Sieg doch noch und sorgte dafür, dass die restlichen Spieler nicht noch einen dritten Satz anschauen mussten.

Für die Doppel setzten wir dann unsere normalen Paarungen mit der Aufgabe, dass einfach eines der drei einen Punkt holten sollte. Rouven spielte mit Michi Doppel 1, Sander mit Martijn Doppel 2 und Silvan und Jeroen mussten aufgrund ihrer heutigen Nummern auf Position 3 ran. Sander und Martijn begannen sehr stark und setzten die beiden erfahrenen Gegner gehörig unter Druck. Mit starkem Spiel gewannen sie den ersten Satz mit 6-2. Rouven und Michi hingegen verloren den ersten Satz mit 3-6. Silvan und Jeroen starteten mühsam ins Doppel. Die Gegner schlugen ein paar Alles-oder-Nichts-Schläge, die jedoch aufgingen. So lagen sie schnell mit 2-4 zurück. Doch dann wurden sie konstanter, konnten die Gegner besser unter Druck setzen und gewannen den Satz doch noch mit 6-4. Danach war der Knoten geplatzt und durch solides Spiel und Fehler der Gegner stand es schnell 4-0. Nach je zwei Games für die Gegner und für uns holten wir mit dem 6-4 6-2 Sieg den vierten Punkt und holten damit vorzeitig den Klassenerhalt!!

Der Sieg löste bei den anderen beiden Doppeln unterschiedliche Reaktionen aus. Sander und Martijn führten bis dato im zweiten Satz noch mit 5-4. Danach verliess sie ein wenig die Konzentration und die Gegner holten zuerst den zweiten Satz im Tiebreak und anschliessend dann auch noch das Champions-Tiebreak.

Rouven und Michi lagen 3-6 2-5 zurück und genau wie letzte Woche bei Michi/Jeroen begannen sie dann erst richtig zu spielen. Sie gewannen den zweiten Satz noch mit 7-5. Im Gegensatz zur letzten Woche zogen sie beide das Spiel auch im Championstiebreak durch, welches sie mit 10-7 gewannen. Noch ein Punkt für uns!

Wir gewannen damit die Partie gegen Bischofszell mit 5-4 und holten uns damit den 2. Rang, gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt!! Nun geht es in die Aufstiegsrunde gegen GC, welche vorne sehr stark sind.

Nach der Partie wurden wir von den Gegner sehr fein bedient mit Fleisch und verschiedenen Salaten. Zum Glück hatten sie unseren Spielbericht einer früheren Runde gelesen, in der wir geschrieben haben, dass wir nach dem Essen noch beim McDonalds vorbeimussten. Ihr Ziel war es heute, dass wir volle Bäuche hatten und keinen Zwischenhalt mehr einlegen mussten. Und das hatten sie geschafft! Vielen herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und das leckere Essen.

Wir wünschen allen schöne Pfingsten und bis bald auf dem Tennisplatz.

Von Jeroen de Leur

